Tischtennis

WK II + III	Ausrichter	Schulsportbeauftragter
Mädchen und Jungen WK II am 06.03.2019 in Frankfurt am Main	Für alle Wettkämpfe Verbund Rhein-Main	Tobias Beck
Mädchen und Jungen WK III am 07.03.2019 in Frankfurt am Main		
Mannschaftsgröße:	Eine Mannschaft besteht einschließlich der Ersatzspielerin oder des Ersatzspielers aus 7 Spielerinnen oder Spielern; mindestens 6 Spielerinnen oder Spieler müssen zu einem Wettbewerb antreten. Bei **Mädchen** im WK II + III gilt eine Mannschaft als startberechtigt, wenn mindestens 4 Spielerinnen antreten.	
Jahrgänge:	WK II, 2002-2005 WK III, 2004-2007	

Wettkampfbestimmungen:

1. Gespielt wird nach den Regeln des Internationalen Tischtennisverbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.
2. Es werden sechs Einzel- und drei Doppelspiele ausgetragen.
3. Die Schülerinnen und Schüler müssen unter Beachtung der Rangliste des Verbandes nach ihrer Spielstärke aufgestellt werden (basierend auf dem QTTR-Wert vom 01. Februar 2018). Diese Reihenfolge (Mannschaftsaufstellung) gilt für das gesamte jeweilige Turnier. Die Rangliste jeder Mannschaft ist vor Turnierbeginn nach Spielstärke bei der Turnierleitung abzugeben.
   Die Doppelaufstellung kann unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen von Spiel zu Spiel geändert werden: Im Doppel eins und zwei dürfen nur Spielerinnen und Spieler eingesetzt werden, die im Einzel auf den Plätzen eins bis vier zum Einsatz kommen. Wird eine Spielerin oder ein Spieler, die oder der in der Mannschaftsaufstellung auf eins bis vier aufgeführt ist, nicht im Einzel eingesetzt, so kann sie oder er auch nicht im Doppel drei aufgestellt werden.
4. Beim Landesentscheid wird in zwei Gruppen gespielt. Für die Platzierung gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
   - Punktdifferenz
   - Spieldifferenz
   - Satzdifferenz
   - Balldifferenz

   Es wird auf drei Gewinnsätze bis jeweils 11 Punkte gespielt. Ein Mannschaftskampf wird in der Regel auf drei Tischen ausgetragen. In den Gruppenbegegnungen werden alle neun Spiele ausgetragen. Die Überkreuz- und nachfolgenden Platzierungsspiele werden nach dem Siegpunkt (5. Punkt) abgebrochen. Bei Kreis- und Regionalentscheiden können alle Spiele bei Erreichen des Siegpunktes abgebrochen werden.
5. Spielreihenfolge:

Spiel-Nr.	Mannschaft A	Mannschaft B
Doppel	D 1 (A)	D 1 (B)
Doppel	D 2 (A)	D 2 (B)
Einzel	A 5	B 5
Einzel	A 6	B 6
Einzel	A 1	B 1
Einzel	A 2	B 2
Einzel	A 3	B 3
Einzel	A 4	B 4
Doppel	D 3 (A)	D 3 (B)

6. Die Ausrichter der Kreis- und Regionalentscheide fügen ihrer Weitermeldung die Mannschaftsauf-

stellungen der Siegermannschaften bei.

Hinweise:

Bei geändertem Veranstaltungsformat:

Entweder wird nach dem Turniermodus „Viertelfinale“ gespielt und/oder die Spielzeit wird auf 30 Minuten pro Spiel beschränkt. Bei Gleichstand entscheidet der nächste Punkt. Es können auch 2 statt 3 Gewinnsätze gespielt werden.

Sofern ein Mädchenteam mit nur 4 Spielerinnen startet, werden die Spiele, die nicht besetzt werden können (2 Einzel und 1 Doppel) als verloren gewertet.

Beim Bundesfinale sind nur Teams startberechtigt, die über mindestens 6 Spielerinnen verfügen. Mannschaften, die sich für das Bundesfinale qualifiziert haben, müssen die Mannschaftsaufstellung des Landesentscheids durch entsprechenden Nachweis bereithalten.

Tischtennis

WK IV	Ausrichter	Schulsportbeauftragter
Mädchen und Jungen am 27.02.2019 in Darmstadt-Arheilgen	Verbund Süd	Tobias Beck
Mannschaftsgröße:	Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielerinnen oder Spielern und 1 Ersatzspielerin oder Ersatzspieler (6+1); mindestens 6 Spielerinnen oder Spieler müssen zu einem Wettbewerb antreten.	
Meldeschluss:	WK IV, 2006-2009	
Anmerkung:	Der Wettkampf ist für Mädchen- und Jungenmannschaften ausgeschrieben. Bei gemischten Mannschaften ist die Zusammenstellung (Mädchen - Jungen) beliebig. Gemischte Mannschaften starten bei den Jungenmannschaften.	

Wettkampfstruktur

Der Wettbewerb gliedert sich in ein **Tischtennisspiel** und einen **Vielseitigkeitswettbewerb**.

Tischtennisspiel

Es werden 6 Einzel- und 3 Doppelspiele ausgetragen.

Die Spielentscheidung fällt in 2 Gewinnsätzen bis jeweils 11 Punkte (oder Verlängerung ab 10:10 mit zwei Punkten Unterschied).

Vielseitigkeitswettbewerb

Der Vielseitigkeitswettbewerb besteht aus folgenden Stationen:

- “Vorwärts - Rückwärts - Seitwärts”
- Slalomlauf
- “Ziel in den Kasten”
- “15 heb auf”

Hinweise zur Durchführung

Beim Vielseitigkeitswettbewerb starten jeweils 6 + Ersatzspieler – falls vorhanden - Schülerinnen oder Schüler einer Mannschaft. Zeiten bzw. Anzahl an Treffern werden durch die Anzahl der Spielerinnen bzw. Spieler dividiert.

Der Vielseitigkeitswettbewerb muss grundsätzlich vor dem Tischtennisturnier in der angegebenen Reihenfolge durchgeführt werden. Aus organisatorischen Gründen kann von der Reihenfolge der Stationen abgewichen werden. Wichtig ist, dass „15 heb auf“ grundsätzlich als letzte Station absolviert wird.

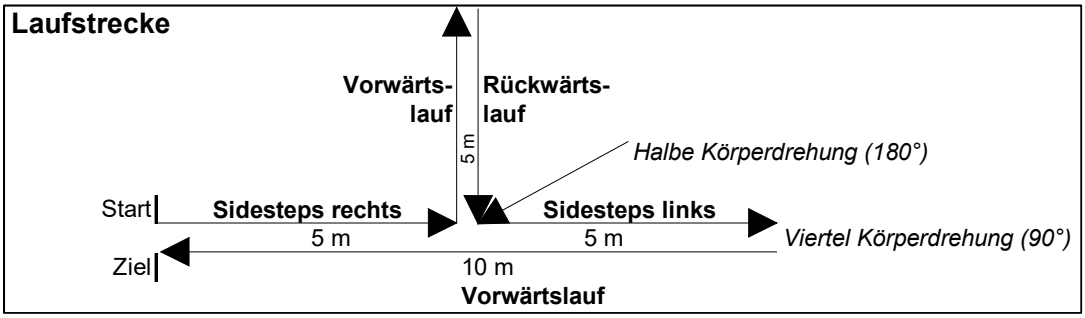
Dauer pro Station ca. 15 Minuten; insgesamt ca. 60 Minuten

Eine Mannschaft absolviert in einem Turnier nur einmal den Vielseitigkeitswettbewerb.

Die Beschreibung der o.g. Wettkampfanforderungen sind unter www.jtfo.net in der Rubrik Talentwettbewerbe veröffentlicht.

Station „Vorwärts – Rückwärts – Seitwärts“

Durchführung: In Form einer Wendestaffel sollen die Spielerinnen und Spieler eine vorgegebene Laufstrecke mit vorgegebenen Bewegungsformen zurücklegen. Die Ablösung am Ziel/Start erfolgt durch Abklatschen.

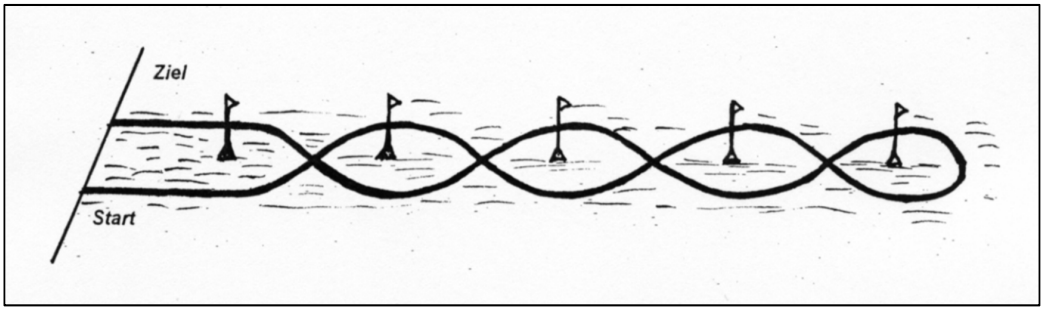


Hinweis: Ein intensives Aufwärmen ist grundsätzlich erforderlich. Beim Richtungswechsel ist immer ein Markierungshütchen zu umlaufen (gleiche Laufstrecke für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer). Start und Ziel sollten durch ein Tor (zwei Markierungshütchen mit ca.1m Abstand) kenntlich gemacht werden.

Wertung: Die Gesamt-Laufzeit ist durch die Anzahl der Spielerinnen und Spieler einer Mannschaft zu dividieren. Bei Regelverstößen wird eine Strafsekunde pro Läufer am Ende zur Gesamt-Laufzeit addiert. Bei häufigen Verstößen ist der Lauf der Mannschaft abzubrechen und neu anzusetzen. Sieger ist die Mannschaft, die die schnellste Zeit erzielt hat. Dementsprechend ergibt sich die Platzierung der jeweiligen Mannschaft.

Station „Slalomlauf“

Durchführung: In Form einer Wendestaffel (10 m) sollen die Spielerinnen und Spieler einen Slalomparcours möglichst schnell durchlaufen und dabei einen Tischtennisball - frei auf einem Tischtennisschläger liegend – transportieren. Die Hütchen werden in einem Abstand von 2m aufgestellt. Fällt der Ball auf den Boden, muss der Spieler den Ball aufheben und an der Unterbrechungsstelle den Parcours fortsetzen. Am Ziel wird der Ball an den nächsten Spieler übergeben usw.

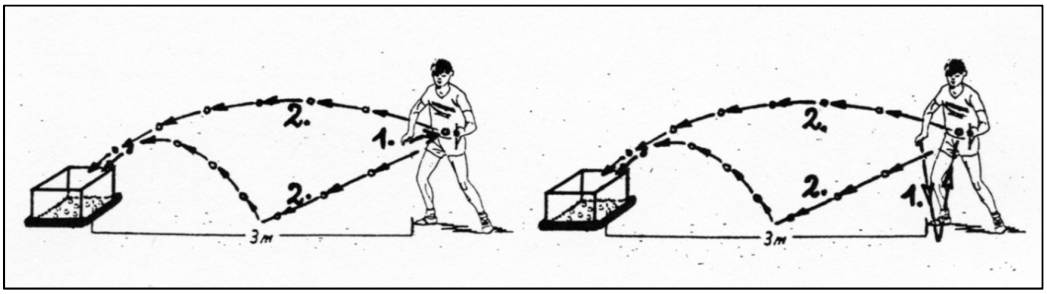


Wertung: Gemessen wird die Zeit vom Start des 1. Spielers bis zur Zielankunft des letzten Spielers.

Station „Ziel in den Kasten!“

Durchführung: In einem Abstand von 3 m zu einem freistehenden kleinen Kasten, der mit der Öffnung nach oben auf dem Boden liegt, soll der Spieler den Tischtennisball mit dem Tischtennisschläger in freier Schlagausführung (direkt oder indirekt) in den Kasten spielen, und zwar jeweils 4 Versuche mit der Vorhand und der Rückhand. Der Ball darf vor dem Kasten den Boden berühren.

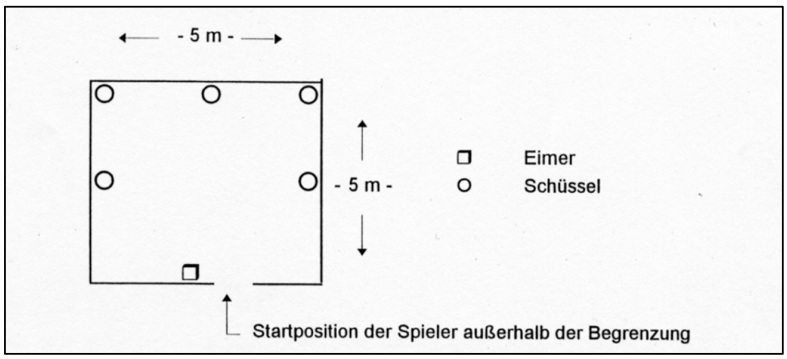
Ein anderer Spieler der Mannschaft sammelt z. B. mit einer kleinen Schüssel die 8 Tischtennis-Bälle auf und übergibt sie dem nächsten Spieler.



Wertung: Im Vergleich der teilnehmenden Mannschaften ergibt die Summe der in den Kasten gespielten Bälle dividiert durch die Anzahl der Spielerinnen und Spieler die Grundlage für die Platzierung der jeweiligen Mannschaft.

Station „15 heb' auf!"

Durchführung: Auf einer Fläche von 5 x 5 m werden 5 Schüsseln und 1 Eimer in der skizzierten Anordnung platziert. In dem Eimer befinden sich 15 Tischtennisbälle, die von einem Spieler zu je drei in die fünf Schüsseln verteilt werden sollen. Es darf jeweils nur 1 Ball mit einer Hand (nicht wechseln!) transportiert und in die Schüssel gelegt werden. Sind die Bälle richtig verteilt, verlässt Spieler 1 den Raum und startet den Spieler 2 durch Abklatschen, der dann die Übung in umgekehrter Reihenfolge ausführt, also Rücktransport je eines Balles mit einer Hand in den Eimer usw.. Springt ein Ball aus der Schüssel heraus, muss der die Übung durchführende Schüler den Ball selbst wieder hineinlegen.



Die Wettkampfleitung achtet darauf, dass Eimer bzw. Schüsseln nicht verschoben werden.

Gesamtwertung des Vielseitigkeitswettbewerbs

Im Vergleich der teilnehmenden Mannschaften ergibt die Zeit - gestoppt vom Start des Spielers 1 bis zum letzten Spieler, der die Übungsfläche verlässt, dividiert durch die Gesamtanzahl der Spielerinnen und Spieler- die Platzierung der jeweiligen Mannschaft.

Wertung

Die im Vielseitigkeitswettbewerb und im Tischtennisspiel erzielten Ergebnisse werden jeweils im Vergleich aller teilnehmenden Mannschaften in Platzziffern (Rangpunkte) umgerechnet.

Das Tischtennisspiel und der Vielseitigkeitswettbewerb werden im Verhältnis 2:1 bewertet: Die Summe der 4 Platzierungen beim Vielseitigkeitswettbewerb dividiert durch 4 (berechnet auf 2 Kommastellen) ergibt die Platzierung im Vielseitigkeitswettbewerb. Die Platzziffern im Tischtennisspiel werden verdoppelt und zur Platzziffer im Vielseitigkeitswettbewerb addiert.

Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Gesamtsumme. Sollte die Gesamtsumme bei Mannschaften gleich sein, entscheidet immer das bessere Tischtennisergebnis über die Endplatzierung.

Gemeinsame Doppelspiele Nach Beendigung ihrer Wettbewerbsspiele bilden je eine Spielerin bzw. ein Spieler aus einem JTFO-Team und eine Spielerin bzw. ein Spieler aus einem JTFP-Team ein gemeinsames Doppel. Diese Spiele finden außerhalb der Wertung statt.
Hinweis: Bei Änderung des Veranstaltungsformats: Entweder wird nach dem Turniermodus „Viertelfinale“ gespielt und/oder die Spielzeit auf 30 Minuten pro Spiel begrenzt. Bei Gleichstand entscheidet der nächste Punkt.